

Kooperation der VDW-Nachwuchsstiftung mit Siemens findet großes Echo bei Berufsschullehrern

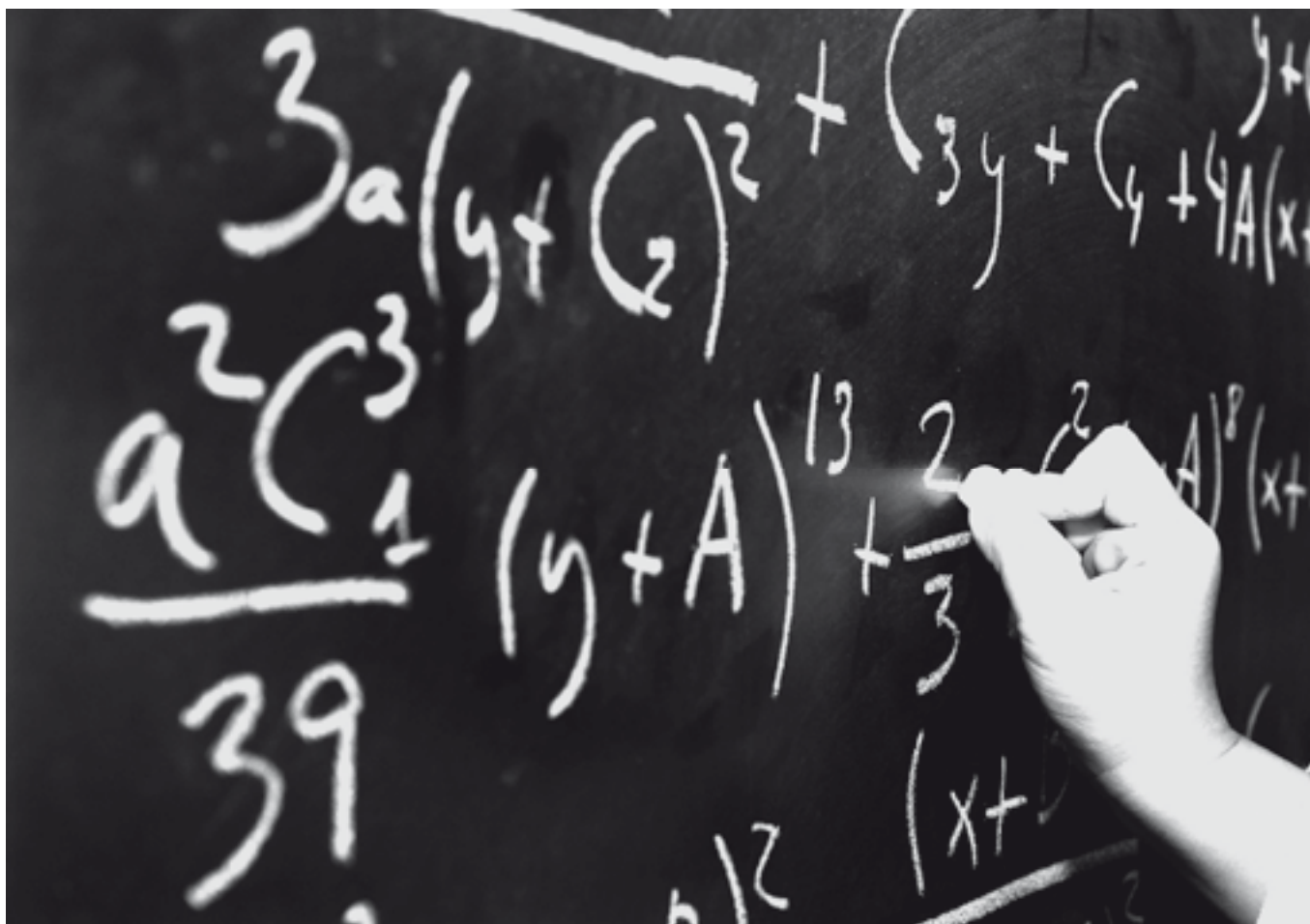
Die Kooperation der VDW-Nachwuchsstiftung mit dem Steuerungshersteller Siemens wurde seit Anfang des Jahres konsequent ausgebaut. Neben den gemeinsam durchgeführten Fortbildungen für Berufsschullehrer sind auch schon die ersten gemeinsam entwickelten Lehrmaterialien in der Erprobungsphase.

Eine erste gemeinsam durchgeführte Maßnahme war ein Lehrerfortbildungsseminar im Februar 2009. Jeweils 12 Lehrer aus Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Entsprechend der großen Verbreitung an Berufsbildenden Schulen war

zunächst die CNC-Programmierung von Drehmaschinen mit ShopTurn Inhalt der Fortbildung.

Diese erste Veranstaltung wie auch die folgenden vier Fortbildungen wurden im Siemens Technology and Application Center (TAC) in Erlangen durchgeführt. Zwei weitere Fortbildungen werden dort noch im November 2009 stattfinden.

Inhaltlich wechselt bei den Veranstaltungsterminen die Programmierung zwischen ShopTurn und ShopMill. Die Einrichtung und die Rahmenbedingungen im TAC in Erlangen sind außerordentlich gut. Neben dem mit 12 Programmierplätzen ausgestatteten Seminarraum steht ein Werkstattbereich mit sechs hochwertigen CNC-Maschinen zur Verfügung. Je nach individuellem Lernfortschritt werden an den Fräs- bzw. Drehmaschinen von den Teilnehmern attraktive Übungsstücke, wie z.B. ein elegant geformter Kerzenständer gefertigt, die als Souvenir mit nach Hause genommen werden können.





Fortbildung für Berufsschullehrer bei Siemens in Erlangen: Karl-Heinz Nagler, GS Gaggenau (h.l.), Heinrich Bruder, GS Gaggenau (h.r.), Trainer Johannes Selig, Siemens (v.l.), Jürgen Patermann, VDW-Nachwuchsstiftung Region BW (v.r.)

Für Jobst Lichte, Anwenderbetreuer im TAC, ist es immer eine besondere Bestätigung für den Erfolg der Veranstaltung, „wenn die Teilnehmer am Freitag mit leuchtenden Augen und Begeisterung nach Hause gehen und die fachliche Weiterbildung Spaß gemacht hat“. Lichte sieht im ganzheitlichen Ansatz der VDW-Nachwuchsstiftung eine gute und nachhaltige Perspektive für die Werkzeugmaschinenbranche insgesamt.

Mitarbeiter des TAC leisten neben den Fortbildungsveranstaltungen auch in den gemeinsamen Workshops mit Berufsschullehrern zur Entwicklung der VDW-Lehrmaterialien wesentliche Beiträge. Innovationen, die Erfahrungen aus erster Hand und die besonderen Kenntnisse des Steuerungsherstellers fließen hier unmittelbar ein.

Siemens und die VDW-Nachwuchsstiftung bieten engagierten Schulen für Fortbildungsveranstaltungen auch vor Ort die Unterstützung durch einen Trainer an. So wurde beispielsweise im April dieses Jahres an der Carl-Benz-Schule in Gaggenau ein Seminar für die CNC-Programmierung an der Sinumerik 840D angeboten, an dem auch Lehrer aus umliegenden Schulen teilnahmen. Das Kollegium vor Ort hatte ein spezielles Interesse an der DIN/ISO Programmierung der Drehmaschinensteuerung, da die umliegenden Unternehmenspartner vor allem aus der Fahrzeugindustrie stammten und gerade in diesem Bereich Unterrichtsschwerpunkte forderten. Auf solche Anforderungen vor Ort stellt sich Siemens individuell und flexibel ein.

Die Liste der Teilnahmeinteressenten aus den Pilotregionen der VDW-Nachwuchsstiftung ist noch lang, und bei Siemens werden auch in 2010 weitere Seminarwochen im Rahmen der Kooperation angeboten. Das Team des Siemens TAC wird u.a. auch auf der Sonderschau Jugend bei der METAV 2010 mit einem Infostand vertreten sein.

Ansprechpartner VDW-Nachwuchsstiftung

Jürgen Patermann

Tel. 0157 73574626

j.patermann@vdw-nachwuchsstiftung.de